

WALA®

Gebrauchsinformation

**Epiphysis GI
D5 – D30**

Flüssige Verdünnung
zur Injektion

WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND

Telefon: 07164/930-0
Telefax: 07164/930-297
info@wala.de
www.wala.de

Aus der Natur

für den Menschen



Gebrauchsinformation

Epiphysis GI D5 – D30 Flüssige Verdünnung zur Injektion

Wirkstoff: Epiphysis bovis GI

Anthroposophisches Arzneimittel bei Wachstums- und Entwicklungsstörungen sowie zur Begleitbehandlung bösartiger Systemerkrankungen

Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Harmonisierung der funktionellen Konstitution bei Wachstums- und Entwicklungsstörungen sowie zur Begleitbehandlung bösartiger Systemerkrankungen.

Gegenanzeigen:

Flüssige Verdünnung zur Injektion D5, D6:

Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen das Spendertiereiweiß.

Flüssige Verdünnung zur Injektion ab D8: Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Epiphysis GI in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, Kinder unter 6 Jahren 2-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 0,5 ml subcutan injizieren.

Kinder von 6 bis unter 12 Jahren 2-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 0,5-1 ml subcutan injizieren.

Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre 2-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 1 ml subcutan injizieren.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Dauer der Anwendung:

Die Behandlung von Wachstums- und Entwicklungsstörungen sowie die Begleittherapie bösartiger Systemerkrankungen erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:

Flüssige Verdünnung zur Injektion D5, D6:

Bei sensibilisierten Personen können Überempfindlichkeitsreaktionen gegen Spendertiereiweiß auftreten. Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Flüssige Verdünnung zur Injektion ab D8: Keine bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

D-53175 Bonn

Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:

Bezeichnung	1 Ampulle enthält: Wirkstoff:	Menge
Epiphysis GI D5	Epiphysis bovis GI Dil. D5 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Epiphysis GI D6	Epiphysis bovis GI Dil. D6 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Epiphysis GI D8	Epiphysis bovis GI Dil. D8 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Epiphysis GI D10	Epiphysis bovis GI Dil. D10 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Epiphysis GI D12	Epiphysis bovis GI Dil. D12 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Epiphysis GI D15	Epiphysis bovis GI Dil. D15 (HAB, Vs. 41a)	1 ml
Epiphysis GI D30	Epiphysis bovis GI Dil. D30 (HAB, Vs. 41a)	1 ml

Potenziert mit einer isotonischen Natriumchlorid-Natriumhydrogencarbonat-Lösung.

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND
Telefon: 07164/930-0
Telefax: 07164/930-297
info@wala.de
www.wala.de

Stand: 07/2013

Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

- 1.) Roten Punkt nach oben halten.
- 2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



Darreichungsformen und Packungsgrößen:

10 Ampullen (N1) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion (einheitlicher Verdünnungsgrad)

10 Ampullen (N1) („Serienpackung“) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion (verschiedene Verdünnungsgrade):

Serienpackung III:

2 Ampullen D5, 2 Ampullen D6, 2 Ampullen D8, 1 Ampulle D10, 1 Ampulle D12, 1 Ampulle D15, 1 Ampulle D30

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt